

Probleme mit der schulleitung

Beitrag von „alem2“ vom 12. Februar 2013 21:17

Hallo,

also bei uns kommen Kinderkranktage auch ganz schlecht an. Ich bin auch immer in der Situation, dass ich kranke Kinder habe und nicht weiß, wohin mit ihnen bzw. wie ich mich zerhackstücken soll. Gerade ist es wieder soweit!!!

Ich habe mich im letzten Jahr an "zwei Tagen" erdreistet zu Hause zu bleiben und einen Kinderkranktag zu nehmen. Blöde Sprüche habe ich ganz viele von allen Seiten bekommen. Ich war die erste, die es überhaupt gewagt hat, so etwas in Anspruch zu nehmen.

Wir lösen es, wenn es irgendwie geht so, dass mein Mann zunächst zu Hause bleibt und ich ihn dann ablöse, damit er ins Büro kommt. Das geht nur, weil er recht flexible Arbeitszeiten hat und ich eine halbe Stelle, also immer recht früh wieder zu Hause bin. Das ist übrigens für mich ein sehr wichtiger Grund, bei einer halben Stelle zunächst einmal zu bleiben. Alles weiter als die normale Unterrichtszeit (Vertretungsstunden, Elterngespräche...) sage ich in diesen Krankheitszeiten ab. Auch dafür bekomme ich immer Sprüche aufgehalst.

Ich versuche, diese zu ignorieren. Ein Gespräch bringt in dem Fall rein gar nichts. Ich mache es aber nun immer so, dass ich es meiner Schulleitung immer unauffällig auf die Nase binde, wenn meine Kinder krank sind und ich dennoch da bin. Dann erzähle ich ihr einfach so privat in der Pause, wie kompliziert wir das alles organisiert haben, damit ich nun aktuell in der Schule sitze.... Ich habe die Erfahrung gemacht, dass diese beiläufigen privaten Erzählungen Wunder wirken.

Leider sind meine Kinder recht häufig im Winter krank, sind aber auch noch klein.

Alema